

Gehälterdiskussion

Beitrag von „roteAmeise“ vom 30. Juni 2019 10:25

[Zitat von plattyplus](#)

Wie an anderer Stelle schon einmal erwähnt, liegen zwischen Deiner und Mikaels Ansicht Welten. Du arbeitest als (ausgebildeter) Amateur für leuchtende Kinderaugen. Er ist Profi, er arbeitet für Geld. Entsprechend stellt sich dem Profi die Frage nach dem Sinn nicht.

Hey, Keckks Beiträgen in anderen Threads entnehme ich aber einiges an Professionalität und schätze sie sehr, ebenso wie Mikaels. Verschiedene Ansichten können sich ergänzen und bereichern.